



MISCHFONDS

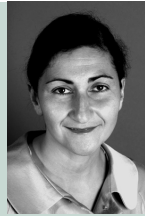
CARMIGNAC

Patrimoine

Anlagebericht zum 30. September 2012



E. Carmignac



R. Ouahba

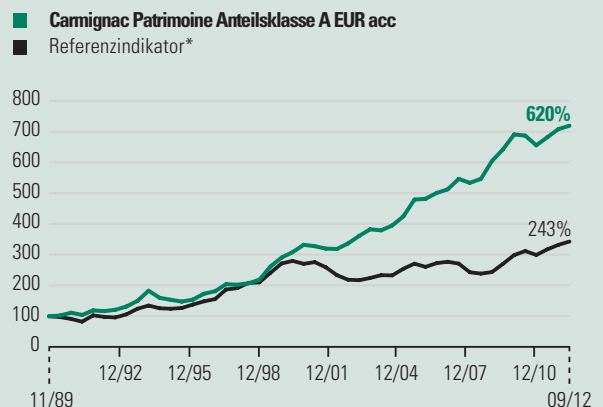
Carmignac Patrimoine hat seinen Höhenflug in diesem Quartal mit moderatem Tempo fortgesetzt (+1,58%), blieb jedoch hinter seinem Referenzindex (+3,22%) zurück. Unsere Anfang Juli äußerst defensive Ausrichtung – die der anhaltenden Ungewissheit im Zuge der Dauerkrise in Europa und der Verlangsamung der Weltwirtschaft Rechnung tragen sollte – hinderte uns daran, die deutliche Belebung an den Aktienmärkten im Sommer voll auszuschöpfen. Damit erhöht sich der Rückstand des Fonds gegenüber seinem Indikator seit Jahresanfang weiter: Während der Fonds 5,48% zulegte, brachte es sein Referenzindex auf 8,03%. Gleichwohl ermöglichte die rasche Neuausrichtung des Fonds Anfang August, etwas Boden gutzumachen. So beliefen sich die Zugewinne von Fonds und Indikator im September jeweils auf 0,34% und 0,05%.

In unserem vorigen Bericht waren wir zu dem Schluss gekommen, dass „die Weltwirtschaft unter dem Einfluss der Krise in Europa eine allgemeine Verlangsamung verzeichnet, die anderswo jedoch gemäßigt ausfällt. Dabei scheint es, dass sich die konjunkturelle Eintrübung erst deutlich intensivieren muss, bevor neue monetäre Interventionen oder wachstumsfördernde Konjunkturpakete größeren Umfangs lanciert werden.“ Dies ließ nicht allzu lange auf sich warten. Die entschiedenen Interventionen der EZB Anfang August und der US-Notenbank Anfang September mündeten in eine globale Lockerung der Geldpolitik. Dass Mario Draghi derart entschlossen gegen die Gefahr eines Auseinanderbrechens der Eurozone vorgeht, hat das systemische Risiko in Europa abgemildert und die Risikoprämie für sämtliche Aktien – darunter insbesondere europäische Papiere – substantiell gesenkt. Im Gegenzug wendete die US-Notenbank mit ihrer dritten quantitativen Lockerungsrunde die Gefahr ab, dass die US-amerikanische Wirtschaft in eine Rezession abgleitet. Bleibt die Frage, wie wir auf diesen neuen Umstand reagiert haben. Das äußerst geringe Aktienengagement (4%) wurde Anfang August fast bis zum zulässigen Maximum von 50% aufgestockt. Unsere Allokation im Euro (21,4%) stieg auf 45%, in erster Linie durch die Senkung unserer Bestände im US-Dollar und im Yen.

Die Auswirkungen der Entschlossenheit Mario Draghis sind beachtlich. Durch die Bekanntgabe seiner Absicht, Anleihen finanzschwacher Staaten in unbegrenzter Höhe aufzukaufen – **unter der Voraussetzung, dass glaubwürdige Programme zur Haushaltssanierung und der Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit verabschiedet werden** –, macht sich die EZB zum Kreditgeber der letzten Instanz. Damit wird die konjunkturelle Eintrübung der Länder, die ihre öffentlichen Defizite abbauen und Strukturreformen durchführen, für die Märkte finanzierbar. Denn Letztere haben nun die Gewissheit, dass diese Unterstützung potenziell unbegrenzt ausfällt. Demgemäß sind wir davon überzeugt, dass Spanien, das dieses Hilfsprogramm vermutlich als erstes Land in Anspruch nehmen wird, für die Refinanzierung seiner öffentlichen und privaten Schulden mit kurzen Laufzeiten (2-3 Jahre) deutlich vorteilhaftere Konditionen erhalten wird – und das mit der symbolischen Unterstützung der EZB. Vor diesem Hintergrund gingen die 2- und 10-jährigen Zinsen in Spanien schon jetzt von jeweils 4,30% auf 3,30% sowie von 7% auf 5% zurück. Wir halten es für äußerst wahrscheinlich, dass der Beginn dieser Aufwärtsspirale – d.h. tiefgreifende Reformen als Voraussetzung für bessere Finanzierungsbedingungen – mit geringeren Kosten für den Steuerzahler auch andere Länder, insbesondere Italien, erfassen wird. Und selbst Frankreich, das sich bis dato noch weigert, sein öffentliches Defizit zu senken, wird sich irgendwann nicht mehr vor Reformen drücken können.

Die von der Fed angekündigte geldpolitische Lockerung wird mit einer noch nie da gewesenen Aggressivität durchgeführt. Dabei wurden weder eine Gesamtsumme für die Anleihenmärkte noch eine bestimmte Dauer spezifiziert. Vielmehr wurde lediglich erklärt, dass Monat für Monat Hypothekenforderungen von 40 Mrd. USD (entspricht etwa der Hälfte der gesamten monatlichen Nettoemissionen an den Hypotheken- und Staatsanleihenmärkten) aufgekauft werden und die Fortführung des Programms von der Entwicklung am Arbeitsmarkt abhängt. Dieser ausdrücklich auf Wachstum ausgerichtete Kurs – der der Inflationsbekämpfung und damit dem zweiten Auftrag der Fed zuwiderläuft – soll der US-Wirtschaft und ihren Märkten ermöglichen, besser mit der großen Ungewissheit in Zusammenhang mit dem haushaltspolitischen Stichtag am 1. Januar 2013 fertig zu werden, an dem, sofern es zu keiner Einigung zwischen Republikanern und Demokraten kommt, automatisch Einschnitte bei den öffentlichen Ausgaben und Steuererhöhungen in Kraft treten. Werden diese automatischen Anpassungen in ihrer Gesamtheit durchgeführt, wird der Negativbeitrag zum BIP 2013 auf 3% geschätzt. In der Folge würde das Wachstum im nächsten Jahr jenseits des Atlantiks um 0,9% schrumpfen. Der Geldpolitik scheint es endlich gelungen zu sein, den Immobilienmarkt nach sechs Jahren Preis- und Volumenkorrekturen wieder zu beleben. Auf den Arbeitsmarkt hingegen wirkt sie sich nur sehr zögerlich aus, was die moderaten Zinsen festverzinslicher Staatsanleihen belegen. Demgemäß hat sich die Staatsanleihenkurve im Laufe des letzten Quartals nur wenig bewegt, wobei die 2-jährigen Renditen geringfügig auf 0,23% fielen und die 10-jährigen Renditen bei 1,63% verharrten. Obschon absehbar ist, dass sich die Inflation in den nächsten Monaten – aufgrund eines nach wie vor verhaltenen Arbeitsmarkts jedoch nur in geringem Maße – zurückmeldet, dürften die bevorstehenden massiven Aufkäufe der Fed mittelfristig jegliche nennenswerten Anstiege der US-Zinsen unterbinden.

Entwicklung des Fonds seit seiner Auflage



Quelle: Carmignac Gestion, Stand: 30/09/2012. Es ist zu beachten, dass die Wertentwicklung der Vergangenheit kein Hinweis auf den künftigen Wertverlauf und über die Zeit nicht konstant ist.

* 50% MSCI ACW (Eur) (Ohne Dividenden berechnet) + 50% Citigroup WGBI (Eur) (mit wieder angelegten Kupons).

Ganz anders verhält es sich mit den Auswirkungen dieser geldpolitischen Lockerung in den USA auf die Devisenmärkte. Die amerikanische Währung dürfte durch diese Dollarschwemme unter starken Abwärtsdruck geraten, und zwar insbesondere gegenüber den Währungen der Länder, die den Gang zur Notenpresse ablehnen. Ein Beispiel ist die Eurozone, wo die EZB derzeit darauf beharrt, ihre Käufe von Bank- bzw. Staatsanleihen zu neutralisieren. Gleichwohl ist die Fortsetzung einer derart orthodoxen Geldpolitik – im Zuge der näher rückenden Parität des Euro – aufgrund der gewaltigen deflationären Spannungen in den schwächsten europäischen Volkswirtschaften immer schwieriger zu rechtfertigen.

Dagegen ist die Lage in den Schwellenländern in vielerlei Hinsicht erfreulich. Trotz eines Machtwechsels an der Spitze stellt China bei der wirtschaftspolitischen Steuerung kreatives und proaktives Handeln unter Beweis: So sorgte der Stabilisierungseffekt öffentlicher Investitionen dafür, dass sich das Wachstum nahe 7% einpendelte. Dabei findet die Wirtschaft zugunsten eines nach wie vor robusten Verbrauchs (+14%) mehr und mehr zu ihrem Gleichgewicht zurück, während der Inflationsdruck künftig insbesondere am Immobilienmarkt unter Kontrolle ist. In Indien ging im September ein gewaltiger politischer Stillstand zu Ende. Die jüngst geäußerten Reformabsichten verschaffen ausländischen Unternehmen umfangreicheren Zugang zu bestimmten wichtigen Sektoren der indischen Volkswirtschaft. Gleiches gilt für den Zugang internationaler Anleger zu Lokalwährungsanleihen. Diese Entwicklung dürfte einen anhaltenden ausländischen Kapitalfluss nach Indien begünstigen, der den Vermögenswerten und der Rupie zugutekommt. Schließlich ergreifen nunmehr auch die Zentralbanken der wichtigsten Schwellenländer die Initiative. In den ersten Oktobertagen eiferten insbesondere Brasilien und Korea ihren Pendants in den Industriestaaten nach und verscrieben sich ebenfalls einem wachstumsfreundlichen Aktivismus. Zu verdanken sind diese Entscheidungen, die ein günstiges Umfeld für Lokalwährungsanleihen schaffen, der moderaten Inflation. Dagegen mündet das Bestreben, die Aufwertung dieser Währungen gegenüber einem geschwächten Dollar zu bremsen, zu einer expansiveren Geldpolitik in diesem Universum.

Anlagestrategie

Die Eindämmung des systemischen Risikos in Europa sowie die kompromisslose Entschlossenheit der Fed und einer steigenden Anzahl Notenbanken weltweit, die Rückkehr des Wachstums zu fördern, bestärken uns in unserer Entscheidung, den Fonds wieder in riskanten Vermögenswerten zu engagieren. Wie bereits eingangs erwähnt, beginnen wir dieses Quartal mit einer deutlich konstruktiveren Positionierung in Europa. Ziel ist, Chancen in unseren drei Anlageklassen Aktien, Anleihen und Währungen zu nutzen. Das jedoch noch fragile Konjunkturmilieu spricht eher für eine ausgewogene Risikoallokation, wie nachfolgend dargelegt.

■ **Der Aktienanteil im Portfolio lag am Ende des Quartals bei 50%. Vor diesem Hintergrund wurde** das Aktienportfolio (41,2%) durch Terminkäufe auf die Indizes Standard & Poor's 500, EuroStoxx 50 und Hang Seng erweitert.

■ **Währungen und Liquidität.** Der Euro legte im Quartalsverlauf 1,8% gegenüber dem US-Dollar zu und blieb gegenüber dem Yen stabil. Die Gewichtung der drei wichtigsten Währungen in unserem Portfolio hat sich verändert. So änderte sich unser Engagement im Euro, dem US-Dollar und dem Yen jeweils von 21%, 56% und 20% auf 45%, 30% und 7% unseres Portfolios. Dies spiegelte unsere Strategie infolge des gesunkenen Risikos in Europa wider, berücksichtigte jedoch auch die Aggressivität der US-amerikanischen Geldpolitik und deren Auswirkungen auf den US-Dollar. Obwohl wir das Exposure im US-Dollar deutlich verringerten, halten wir an einem beträchtlichen Anteil fest, zumal dies das Portfoliorisiko infolge des maximalen Aktienengagements ausgleicht und eine Sektorallokation impliziert, die Wachstumstitel begünstigt und eine Auswahl europäischer Bankentitel umfasst. Die flüssigen Mittel wurden im Quartalsverlauf von 20% auf 13% heruntergefahren. Grund waren unsere Zukäufe von Aktien sowie die Aufstockung von Unternehmensanleihen.

■ Engagement in Unternehmensanleihen nunmehr 26% – gegenüber 21% im Vorquartal.

Wir haben unsere Allokation in Unternehmensanleihen erhöht, da die synchrone Intervention seitens der EZB und der US-Notenbank Carry Trades in doppelter Hinsicht begünstigt. Zum einen verbessert sich hierdurch die Transparenz der Weltwirtschaft, und zum anderen sinkt das Anleiheangebot am US-amerikanischen Markt beträchtlich. Nach den massiven Aufkäufen am Hypothekenmarkt (MBS) sinkt der voraussichtliche Betrag der kumulierten Nettoemissionen (Unternehmen und MBS-Markt) von 316 Mrd. US-Dollar im Jahre 2012 auf einen Minusbetrag von 155 Mrd. US-Dollar! Außerdem wird der drastische Rückgang der Risikoaufschläge auf MBS von 300 auf 100 Basispunkte die Verlagerung auf andere Anlageklassen fördern und einen Knappheitseffekt auslösen. Da wir Unternehmensanleihen insgesamt positiv beurteilen, haben wir unsere Käufe auf den europäischen Finanzsektor konzentriert, der mit einem beträchtlichen Abschlag gehandelt wird. Gewiss konnten unsere Vorbehalte gegenüber dieser Branche nicht vollständig zerstreut werden. Spanien bleibt ein Sorgenkind, weil die Robustheit seines Haushalts 2013 auf eine harte Probe gestellt wird. Und das liegt nicht nur am nachlassenden Wachstum, sondern auch an den letztlich Kosten der Rekapitalisierung der Banken. Entsprechend haben wir unsere Käufe auf die Laufzeiten ausgerichtet, die von den Interventionen der Europäischen Zentralbank betroffen sind. Damit sind wir in spanischen und italienischen Bankanleihen mit Laufzeiten unter drei Jahren engagiert, die von den solidesten Instituten und mehrheitlich in Form erstrangiger Anleihen begeben wurden. Der Anteil dieser Positionen an unseren Vermögenswerten beträgt knapp 6%. Die ab Ende Juli begonnene Aufstockung der Position wurde im August und September fortgesetzt. Ihr Beitrag war im Quartalsverlauf weitestgehend positiv. Beispielsweise liegen die Renditen der Anleihen von BBVA und Santander, die zwischen 5,5% und 4,5% erworben wurden, derzeit zwischen 3% und 2,5%.

Insgesamt beläuft sich die Durchschnittsrendite von Unternehmensanleihen – neben erstklassigen Staatsanleihen – im Hochzinssegment und für erstklassige Emittenten auf jeweils 4,5% und 1,3%.

■ **Das Engagement in Staatsanleihen von Industrieländern wurde leicht von 11,6% auf 14,7% erhöht. Die modifizierte Duration des Fonds lag während des Quartals zwischen 4 und 7,5 (einschließlich Terminkontrakten).** Trotz der Verringerung des systemischen Risikos blieben Staatsanleihen im Quartalsverlauf insgesamt stabil. Wir haben bei deutschen Staatsanleihen Gewinne mitgenommen und uns seitdem für eine taktischere Verwaltung entschieden. Im Gegenzug halten wir am Anteil US-amerikanischer Staatsanleihen von 14% fest. Dieser Posten wurde am Quartalsanfang – dank eines nach wie vor verhaltenen Aufschwungs und des Aktivismus der Zentralbank – erhöht.

■ Das Engagement in Staatsanleihen von Schwellenländern wurde leicht von 3,1% auf 4,3% aufgestockt.

Auch die Schwellenländer sind von einer konjunkturellen Abkühlung betroffen, die sich in einer entgegenkommenderen Zinspolitik äußert. Dementsprechend haben wir uns so positioniert, dass wir von einer Zinssenkung in den drei Ländern Brasilien, Mexiko und Polen profitieren können. Die Renditen in Lokalwährungen von Staatsanleihen, die wir halten, belaufen sich jeweils auf 8%, 6,5% und 4,2%. Unsere Positionierung auf der Kurve hängt von der jeweiligen Phase im geldpolitischen Zyklus ab. In Brasilien haben wir uns aufgrund der weiterhin expansiven Politik der Zentralbank für 3-jährige Titel entschieden. In Polen dagegen, wo derzeit die geldpolitische Lockerung einsetzt und sich die konjunkturelle Eintrübung akzentuiert, haben wir uns im 5-jährigen Segment positioniert. Dagegen sind wir in Mexiko, wo sich die Wirtschaft auf eine Verlangsamung einstellt, im 30-jährigen Bereich angesiedelt – gleichwohl ohne den Beginn eines Zinssenkungszyklus vorwegzunehmen. Das aus diesen Positionen erwachsende Wechselkursrisiko wurde gegenüber dem Euro abgesichert.

Kumulierte Wertentwicklungen (%)	Seit dem 30/12/2011	3 Monate	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Datum des ersten NAV am 07/11/1989
Carmignac Patrimoine A EUR acc	5,48	1,58	3,70	6,90	14,21	33,97	124,33	619,87
Referenzindikator*	8,03	3,22	5,16	14,91	30,99	24,04	56,11	243,22
Durchschnitt der Kategorie**	6,54	3,92	1,77	9,05	7,76	-6,54	32,85	166,90
Klassement (Quartil)	3	4	1	3	2	1	1	1

* 50% MSCI ACW (Eur) (Ohne Dividenden berechnet) + 50% Citigroup WGBI (Eur) (mit wieder angelegten Kupons).

**Mischfonds Euro ausgewogen.

Es ist zu beachten, dass die Wertentwicklung der Vergangenheit kein Hinweis auf den künftigen Wertverlauf und über die Zeit nicht konstant ist.

Vierteljährlicher Bruttoertragsbeitrag (%)

Portfolio	Aktien & Anleihen Derivate	Devisen Derivate	Summe
3,40	-1,54	0,09	1,95

Statistiken (%)

	1 Jahr	3 Jahre
Volatilität des Fonds	7,36	6,43
Volatilität des Indikators*	5,70	6,21
Sharpe-Ratio	0,88	0,62
Beta	0,86	0,65
Alpha	-0,43	-0,11

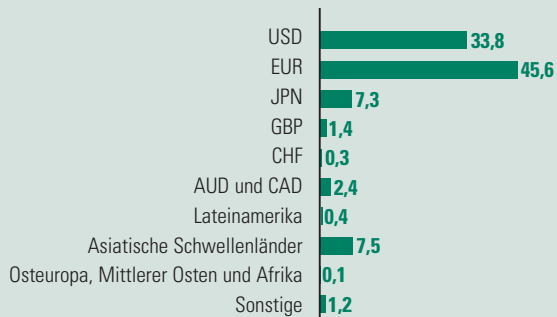
Value at Risk (VaR)

	Fonds	Referenzindikator*
99% - 20 Tagen (2 Jahren)	5,14%	5,03%

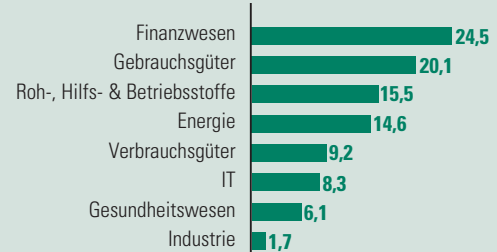
Modifizierte Duration des Anleihenportfolios (inkl. Derivate)

Euroländer	0,61
USA	3,45
Sonstige	0,56

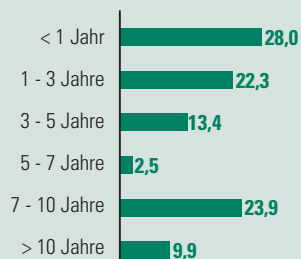
Nettodevisen-Exposure des Fonds (%)



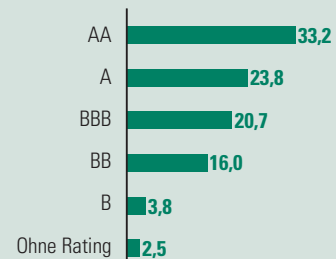
Aktienportfolio (ohne Derivate) - Sektorallokation (%)



Anleihenportfolio (ohne Derivate) - Allokation nach durchschnittlicher Restlaufzeit (%)



Anleihenportfolio (ohne Derivate) - Allokation nach Rating (%)



Portfolio Carmignac Patrimoine zum 30/09/2012			Kurse in Lokalwährungen	Gesamtwert (€)	% des Nettvermögens
LIQUIDITÄT, EINSATZ VON BARGELDBESTAND UND DERIVATE				3 878 984 084,23	13,70
LIQUIDITÄT (INKLUSIVE BARDECKUNG AUS DERIVATEPOSITIONEN)				630 469 784,56	2,23
100 000 000	ITALY 21/12/2012	Schatzwechsel in Euro		99 842 747,67	0,35
300 000 000	US T-BILL 04/10/2012	Schatzwechsel in Dollar		233 187 589,06	0,82
100 000 000	US T-BILL 20/12/2012	Schatzwechsel in Dollar		77 711 685,46	0,27
100 000 000	US T-BILL 23/11/2012	Schatzwechsel in Dollar		77 721 072,31	0,27
200 000 000	BNP PARIBAS 21/11/2012	Depositenzertifikat in Euro		199 947 024,37	0,71
200 000 000	CRCAM A.V 16/11/2012	Depositenzertifikat in Euro		199 936 038,96	0,71
200 000 000	ING BANK 05/12/2012	Depositenzertifikat in Euro		199 951 627,01	0,71
100 000 000	NATIXIS 03/12/2012	Depositenzertifikat in Euro		99 956 694,96	0,35
200 000 000	NORDEA BANK 05/12/2012	Depositenzertifikat in Euro		199 953 487,27	0,71
200 000 000	SOCIETE GENERALE 02/11/2012	Depositenzertifikat in Euro		199 951 860,25	0,71
200 000 000	UNICREDITO ITALIANO 09/11/2012	Depositenzertifikat in Euro		199 786 401,59	0,71
44 024 000	CARREFOUR 28/12/2012	Schatzbrief in Euro		44 004 198,35	0,16
30 000 000	ENEL FINANCE 10/10/2012	Schatzbrief in Euro		29 994 325,65	0,11
100 000 000	ENEL FINANCE 24/10/2012	Schatzbrief in Euro		99 962 551,68	0,35
100 000 000	ENEL FINANCE 25/10/2012	Schatzbrief in Euro		99 960 333,53	0,35
200 000 000	INTESA SAN PAOLO 13/11/2012	Schatzbrief in Euro		199 750 637,39	0,71
250 000 000	PSA BANQUE 18/10/2012	Schatzbrief in Euro		249 926 216,70	0,88
250 000 000	RCI BANQUE 18/10/2012	Schatzbrief in Euro		249 933 453,94	0,88
200 000 000	VIVENDI 03/01/2013	Schatzbrief in Euro		199 874 745,16	0,71
200 000 000	VIVENDI 05/11/2012	Schatzbrief in Euro		199 897 356,49	0,71
23 255	Carmignac Court Terme A EUR acc	OGAW - Geldmarktinstrumente		87 264 251,87	0,31
FESTVERZINSLICHE STAATSANLEIHEN AUS INDUSTRIESTAATEN				4 165 371 766,22	14,71
1 350 000 000	T-BOND 3.00% 15/05/2042 (USA)	Dollar	103,88	1 101 912 207,03	3,89
3 411 300 000	T-BOND 3.12% 15/05/2021 (USA)	Dollar	114,35	3 063 459 559,19	10,82
STAATSANLEIHEN AUS SCHWELLENLÄNDERN				1 217 224 092,14	4,30
45 000 000	BRAZIL 4.12% 15/09/2017 (Brasilien)	Euro	106,14	47 852 291,10	0,17
820 000 000	MALAYSIA 3.43% 15/08/2014 (Malaysia)	Ringgit	100,71	210 960 336,45	0,75
15 000 000	MDC-GMTN 5.50% 20/04/2021 (Vereinigte Arabische Emirate)	Dollar	115,73	13 784 058,82	0,05
64 000 000	MEXICO 7.75% 13/11/2042 (Mexiko)	Mexikanischer Peso	116,35	450 197 903,98	1,59
1 495 910 000	POLAND 4.75% 25/04/2017 (Polen)	Zloty	102,34	379 012 473,69	1,34
17 500 000	SRI LANKA 7.40% 22/01/2015 (Sri Lanka)	Dollar	109,35	15 072 777,13	0,05
210 000 000	TURKEY 9.50% 12/01/2022 (Türkei)	Türkische Lira	108,57	100 344 250,97	0,35
FESTVERZINSLINICHE UNTERNEHMENSANLEIHEN AUS INDUSTRIESTAATEN				5 673 667 272,91	20,04
88 000 000	ABN AMRO BANK 7.12% 06/07/2022	Finanzwesen (Nachrangige Anleihen)	106,86	95 567 409,32	0,34
25 000 000	ACCOR 6.50% 06/05/2013	Gebrauchsgüter	103,27	26 485 308,22	0,09
24 300 000	ACCOR 7.50% 04/02/2014	Gebrauchsgüter	108,22	27 502 257,98	0,10
65 000 000	AIG 3.00% 20/03/2015	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	103,56	52 377 082,53	0,19
95 000 000	AIR LEASE 5.62% 01/04/2017	Industrie	102,50	75 672 007,39	0,27
44 000 000	ANADARKO 7.62% 15/03/2014	Energie	109,26	37 497 388,26	0,13
50 000 000	BALL 5.00% 15/03/2022	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	105,24	40 998 056,74	0,14
34 225 000	BANK OF AMERICA 3.75% 12/07/2016	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	106,22	28 481 571,47	0,10
65 000 000	BANK OF AMERICA 3.88% 22/03/2017	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	107,50	54 372 842,45	0,19
15 000 000	BANK OF AMERICA 5.12% 26/09/2014	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	106,75	16 027 093,15	0,06
117 105 000	BANK OF AMERICA 6.50% 01/08/2016	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	115,83	106 450 806,62	0,38
20 000 000	BANK OF AMERICA 7.38% 15/05/2014	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	109,47	17 457 455,63	0,06
28 000 000	BANK OF IRELAND 4.62% 16/09/2015	Finanzwesen (Pfandbriefe Anleihen)	100,42	28 177 355,07	0,10

Portfolio Carmignac Patrimoine zum 30/09/2012 (Fortsetzung)			Kurse in Lokalwährungen	Gesamtwert (€)	% des Nettovermögens
20 000 000	BARCLAYS 6.00% 14/01/2021	Finanzwesen (Nachrangige Anleihen)	101,38	21 137 695,08	0,07
44 000 000	BBVA 3.00% 22/08/2013	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	99,97	44 136 490,41	0,16
20 000 000	BBVA 3.25% 23/04/2015	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	98,01	19 893 073,97	0,07
30 000 000	BBVA 4.00% 22/03/2013	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	100,62	30 827 095,89	0,11
14 000 000	BBVA 4.00% 22/04/2013	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	100,65	14 341 916,44	0,05
85 000 000	BBVA 4.25% 15/07/2014	Finanzwesen (Pfandbriefe Anleihen)	102,15	87 619 280,82	0,31
25 000 000	BBVA 4.25% 30/03/2015	Finanzwesen (Pfandbriefe Anleihen)	102,72	26 225 099,32	0,09
55 000 000	BNP PARIBAS 2.375% 14/09/2017	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	100,15	42 870 649,80	0,15
48 500 000	CARLSBERG 6.00% 28/05/2014	Verbrauchsgüter	108,39	53 588 188,15	0,19
16 250 000	CASINO 4.88% 10/04/2014	Verbrauchsgüter	105,76	17 567 823,80	0,06
50 000 000	CENTURYLINK 6.45% 15/06/2021	Telekommunikationsdienste	113,30	44 786 241,74	0,16
100 000 000	CHRYSLER 8.00% 15/06/2015	Gebrauchsgüter	106,16	84 380 101,05	0,30
70 000 000	CIT GROUP 4.25% 15/08/2017	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	103,70	56 811 724,31	0,20
57 000 000	CIT GROUP 4.75% 15/02/2015	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	105,01	46 659 619,12	0,16
81 400 000	CIT GROUP 5.25% 01/04/2014	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	104,63	66 178 384,51	0,23
77 000 000	CIT GROUP 5.25% 15/03/2018	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	108,25	64 947 240,58	0,23
80 000 000	CITIGROUP 2.25% 07/08/2015	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	101,60	63 394 947,53	0,22
50 000 000	CITIGROUP 2.65% 02/03/2015	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	102,41	39 889 309,93	0,14
72 000 000	CITIGROUP 3.95% 10/10/2013	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	102,85	76 844 486,56	0,27
30 698 000	CITIGROUP 5.12% 05/05/2014	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	105,66	25 713 767,36	0,09
10 000 000	CITIGROUP 6.38% 12/08/2014	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	108,84	8 530 363,39	0,03
20 248 000	CITIGROUP 6.50% 19/08/2013	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	104,90	16 634 592,83	0,06
87 300 000	CITIGROUP 7.38% 16/06/2014	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	109,93	97 889 836,81	0,35
31 700 000	CONTI-GUM 6.50% 05/10/2013	Gebrauchsgüter	106,34	34 154 636,67	0,12
15 000 000	CONTINENTAL 4.50% 15/09/2019	Gebrauchsgüter	102,12	11 919 607,46	0,04
70 080 000	CONTL AIRLI 6.75% 01/10/2012	Industrie	104,88	57 312 802,18	0,20
19 400 000	CRH FIN 7.38% 28/05/2014	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	110,08	21 856 680,47	0,08
34 158 000	DELTA AIR 9.50% 01/10/2012	Industrie	104,77	27 943 713,25	0,10
70 000 000	EURONEXT 5.375% 30/06/2015	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	110,02	77 994 680,82	0,28
50 000 000	EXPEDIA 5.95% 15/08/2020	Gebrauchsgüter	108,70	42 554 540,75	0,15
30 000 000	FAURECIA 9.38% 15/12/2016	Gebrauchsgüter	109,32	33 639 450,00	0,12
79 650 000	FCE BANK 7.12% 15/01/2013	Gebrauchsgüter	101,72	85 085 642,43	0,30
25 000 000	FGA CAPITAL 4.375% 18/09/2014	Gebrauchsgüter	100,89	25 267 948,63	0,09
58 500 000	FIAT INDUSTRIAL 5.25% 11/03/2015	Industrie	103,26	62 142 218,01	0,22
119 995 000	FIAT INDUSTRIAL 6.25% 09/03/2018	Industrie	106,18	131 682 085,62	0,47
46 250 000	FIAT 6.38% 01/04/2016	Gebrauchsgüter	99,42	47 476 163,53	0,17
40 669 000	FIAT 6.625% 15/02/2013	Gebrauchsgüter	101,53	41 649 665,15	0,15
70 630 000	FIAT 6.88% 13/02/2015	Gebrauchsgüter	102,43	75 438 990,21	0,27
30 000 000	FIAT 7.75% 17/10/2016	Gebrauchsgüter	101,73	31 022 519,18	0,11
53 000 000	FIDELITY NAT 5.00% 15/03/2017	IT	103,75	42 844 928,10	0,15
47 700 000	FMG RES 6.00% 01/04/2015	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	94,70	35 125 713,95	0,12
60 000 000	FMG RES 6.38% 01/02/2013	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	98,54	46 466 964,63	0,16
25 000 000	FMG RES 6.88% 01/04/2017	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	92,86	18 052 311,40	0,06
87 532 000	FMG RES 7.00% 01/11/2012	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	100,23	70 208 322,15	0,25
34 000 000	FONCIERE LYON 4.62% 25/05/2016	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	105,17	36 321 496,71	0,13
93 000 000	G.M 4.75% 15/08/2017	Gebrauchsgüter	103,22	75 067 329,32	0,27
10 000 000	G.M 6.75% 01/06/2018	Gebrauchsgüter	112,19	8 898 173,34	0,03

Portfolio Carmignac Patrimoine zum 30/09/2012 (Fortsetzung)

			Kurse in Lokalwährungen	Gesamtwert (€)	% des Nettovermögens
30 000 000	GAS NATURAL 3.38% 27/01/2015	Versorgungsbetriebe	101,03	30 999 998,36	0,11
65 900 000	GAS NATURAL 5.25% 09/07/2014	Versorgungsbetriebe	104,45	69 647 723,97	0,25
57 150 000	GLENCORE 5.25% 11/10/2013	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	104,48	62 642 255,53	0,22
48 500 000	GRIFOLS 8.25% 01/02/2014	Gesundheitswesen	111,00	42 381 736,63	0,15
46 500 000	HEIDELBER 7.50% 31/10/2014	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	110,15	52 702 867,50	0,19
21 767 000	HEIDELBER 8.00% 31/01/2017	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	114,18	25 159 169,28	0,09
38 000 000	IBERDROLA 4.50% 21/09/2017	Versorgungsbetriebe	101,34	38 566 559,18	0,14
30 000 000	ILIAD 4.88% 01/06/2016	Telekommunikationsdienste	107,39	32 714 149,32	0,12
50 000 000	ING BANK 3.75% 07/03/2017	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	105,01	40 916 375,18	0,14
55 000 000	INTESA SPA 4.125% 19/09/2016	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	100,50	55 362 570,55	0,20
45 275 000	KONINKLI 6.25% 16/09/2013	Telekommunikationsdienste	105,29	47 800 030,16	0,17
39 250 000	LAFARGE 5.88% 09/07/2019	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	103,95	41 342 121,78	0,15
32 213 000	LAFARGE 8.88% 24/11/2016	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	117,95	40 447 632,07	0,14
74 520 000	LAFARGE 8.88% 27/05/2014	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	110,50	84 682 772,19	0,30
125 000 000	LINN 6.25% 01/11/2015	Energie	99,75	100 479 201,76	0,35
100 000 000	LLOYDS 6.50% 14/09/2020	Finanzwesen (Nachrangige Anleihen)	105,63	82 370 427,95	0,29
83 000 000	LUKOIL 6.38% 05/11/2014	Energie	108,83	71 902 473,12	0,25
69 200 000	MAN AG 5.38% 20/05/2013	Industrie	103,09	72 721 407,89	0,26
18 650 000	MERRIL 4.88% 30/05/2014	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	105,33	19 958 274,51	0,07
20 000 000	METRO AG 5.75% 14/07/2014	Verbrauchsgüter	108,36	21 926 405,48	0,08
77 500 000	MYLAN INC 6.00% 15/11/2014	Gesundheitswesen	106,81	65 730 421,69	0,23
19 803 000	NAVISTAR 8.25% 01/11/2014	Industrie	94,88	15 140 226,00	0,05
38 000 000	NII CAPI 7.62% 01/04/2016	Telekommunikationsdienste	81,00	23 937 891,35	0,08
43 500 000	OI EUROPEAN 6.75% 15/09/2020	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	111,81	49 152 933,75	0,17
45 000 000	PEUGEOT 4.00% 19/07/2013	Gebrauchsgüter	100,32	45 516 544,52	0,16
25 000 000	PPR 8.62% 03/04/2014	Gebrauchsgüter	111,51	28 957 328,77	0,10
15 000 000	QUADRA 7.75% 15/06/2015	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	103,63	12 353 284,10	0,04
29 400 000	RALLYE 5.88% 24/03/2014	Verbrauchsgüter	104,49	31 631 903,01	0,11
48 350 000	RALLYE 7.62% 04/11/2016	Verbrauchsgüter	112,68	57 843 683,67	0,20
34 250 000	RALLYE 8.38% 20/01/2015	Verbrauchsgüter	111,34	40 149 496,06	0,14
30 000 000	RBS 4.38% 10/02/2015	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	106,75	32 870 711,48	0,12
30 000 000	RENAULT 4.00% 25/01/2016	Gebrauchsgüter	102,44	31 558 529,51	0,11
50 000 000	RENAULT 4.38% 24/05/2013	Gebrauchsgüter	101,48	51 530 095,89	0,18
18 500 000	RENAULT 5.62% 30/06/2015	Gebrauchsgüter	104,99	19 694 182,60	0,07
24 977 000	REXAM 4.38% 15/03/2013	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	101,28	25 900 707,63	0,09
35 560 000	SANDVIK 6.88% 25/02/2014	Industrie	108,34	40 000 483,10	0,14
22 000 000	SANTANDER 2.88% 20/09/2013	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	100,21	22 069 607,40	0,08
50 000 000	SANTANDER 3.25% 17/02/2015	Finanzwesen (Pfandbriefe Anleihen)	100,88	51 456 234,97	0,18
25 000 000	SANTANDER 3.50% 06/02/2014	Finanzwesen (Pfandbriefe Anleihen)	100,94	25 808 770,49	0,09
85 000 000	SANTANDER 3.50% 12/08/2014	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	100,18	85 568 435,61	0,30
23 800 000	SANTANDER 3.75% 28/02/2013	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	100,69	24 494 866,36	0,09
25 000 000	SANTANDER 3.88% 27/05/2014	Finanzwesen (Pfandbriefe Anleihen)	101,84	25 801 130,14	0,09
10 000 000	SANTANDER 4.25% 06/05/2013	Finanzwesen (Pfandbriefe Anleihen)	101,26	10 300 157,53	0,04
90 000 000	SANTANDER 4.25% 07/04/2014	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	101,41	93 135 371,92	0,33
150 000 000	SANTANDER 4.38% 04/09/2014	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	101,46	152 708 404,11	0,54
50 000 000	SCHAEFFLER 7.75% 15/02/2017	Industrie	111,36	56 198 166,67	0,20
32 500 000	SEADRILL 5.625% 15/09/2017	Energie	102,03	25 843 477,94	0,09

Portfolio Carmignac Patrimoine zum 30/09/2012 (Fortsetzung)			Kurse in Lokalwährungen	Gesamtwert (€)	% des Nettovermögens
40 500 000	SENSATA 6.50% 15/05/2015	Industrie	106,56	34 331 082,39	0,12
36 000 000	SOC GEN 2.20% 14/09/2013	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	100,39	28 124 943,65	0,10
45 275 000	ST GOBAIN 6.00% 20/05/2013	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	103,34	47 799 360,34	0,17
69 928 000	TELEFONICA 2.58% 26/04/2013	Telekommunikationsdienste	100,19	55 067 845,53	0,19
42 885 000	TELEFONICA 5.86% 04/02/2013	Telekommunikationsdienste	101,35	34 104 181,90	0,12
35 000 000	TRANSOCEAN 2.50% 15/10/2017	Energie	100,77	27 452 865,22	0,10
70 000 000	TRANSOCEAN 4.95% 15/11/2015	Energie	109,58	60 657 326,08	0,21
39 735 000	TRANSOCEAN 5.25% 15/03/2013	Energie	102,10	31 616 643,78	0,11
15 000 000	UBS 7.62% 17/08/2022	Finanzwesen (Nachrangige Anleihen)	103,87	12 224 598,39	0,04
42 000 000	UNICREDIT SPA 4.38% 11/09/2015	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	102,39	43 114 553,42	0,15
40 000 000	VIRGIN 5.25% 15/02/2022	Gebrauchsgüter	105,00	32 864 360,67	0,12
39 500 000	VIVENDI 4.50% 03/10/2013	Gebrauchsgüter	103,66	40 946 095,00	0,14
63 090 000	VOLVO 5.95% 01/04/2015	Gebrauchsgüter	109,73	53 827 836,57	0,19
56 000 000	WENDEL 4.88% 04/11/2014	Industrie	103,85	60 646 191,48	0,21
45 100 000	WENDEL 4.88% 26/05/2016	Industrie	101,83	46 706 146,92	0,16
24 000 000	WHIRLPOOL 8.60% 01/05/2014	Gebrauchsgüter	111,00	21 384 738,96	0,08
60 000 000	WPP GROUP 4.38% 05/12/2013	Gebrauchsgüter	104,15	64 660 155,74	0,23
VARIABLE VERZINSLICHE UNTERNEHMENSANLEIHEN AUS INDUSTRIESTAATEN				89 935 519,02	0,32
42 500 000	SANTANDER TV 19/04/2013	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	99,76	42 568 566,67	0,15
24 950 000	SANTANDER TV 28/10/2013	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	99,34	24 873 539,34	0,09
29 007 000	TELEFONICA TV 04/02/2013	Telekommunikationsdienste	99,64	22 493 413,01	0,08
UNTERNEHMENSANLEIHEN AUS SCHWELLENLÄNDERN				1 574 101 374,54	5,56
54 000 000	AXIS BK 5.12% 05/09/2017 (Indien)	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	103,65	43 673 727,17	0,15
45 000 000	BANCO BTG 5.70% 28/09/2022 (Brasilien)	Finanzwesen (Nachrangige Anleihen)	101,36	35 481 568,21	0,13
56 000 000	CBQ FINANCE 7.50% 18/11/2019 (Katar)	Finanzwesen (Nachrangige Anleihen)	122,55	54 567 244,46	0,19
50 000 000	CHINA RES 3.75% 03/08/2015 (China)	Versorgungsbetriebe	103,72	40 553 828,22	0,14
21 980 000	CSN ISLANDS 9.75% 16/12/2013 (Brasilien)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	108,53	19 041 531,13	0,07
45 000 000	CSN RES 6.50% 21/07/2020 (Brasilien)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	108,14	38 279 556,94	0,14
50 000 000	EVRAZ 8.25% 10/11/2015 (Russland)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	109,65	43 888 100,79	0,16
81 000 000	EVRAZ 8.88% 24/04/2013 (Russland)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	103,71	67 767 245,43	0,24
101 000 000	FIBRIA 7.50% 04/05/2015 (Brasilien)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	110,06	88 602 276,20	0,31
53 500 000	GAZPROM 3.75% 15/03/2017 (Russland)	Energie	103,23	55 646 346,71	0,20
54 500 000	GAZPROM 8.12% 04/02/2015 (Russland)	Energie	112,98	64 501 440,93	0,23
58 440 000	GAZPROM 8.12% 31/07/2014 (Russland)	Energie	110,43	50 808 446,91	0,18
39 900 000	ICICI BANK 4.70% 21/02/2018 (Indien)	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	104,04	32 437 423,24	0,11
45 000 000	ICICI BANK 5.00% 15/01/2016 (Indien)	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	104,33	36 873 183,05	0,13
100 935 000	ICICI BANK 6.62% 03/10/2012 (Indien)	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	100,03	78 483 729,42	0,28
42 000 000	KASIKORNBANK 3.00% 20/03/2018 (Thailand)	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	100,93	32 986 187,33	0,12
55 000 000	PETROBRAS 2.88% 06/02/2015 (Brasilien)	Energie	102,87	44 174 943,32	0,16
69 675 000	PETROBRAS 3.88% 27/01/2016 (Brasilien)	Energie	105,84	57 707 264,91	0,20
60 000 000	PETROBRAS 5.38% 27/01/2021 (Brasilien)	Energie	112,88	53 103 808,78	0,19
10 000 000	PETROBRAS 7.88% 15/03/2019 (Brasilien)	Energie	125,70	9 801 224,25	0,03
50 000 000	PETROLEOS 4.88% 15/03/2015 (Mexiko)	Energie	107,88	42 022 055,97	0,15
76 350 000	PT ADARO 7.62% 22/10/2014 (Indonesien)	Energie	110,60	67 664 004,68	0,24
18 000 000	SANTANDER 3.75% 22/09/2015 (Chile)	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	103,66	14 519 708,51	0,05
121 000 000	SBERBANK 4.95% 07/02/2017 (Russland)	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	105,58	100 028 861,25	0,35
60 000 000	SBERBANK 5.50% 07/07/2015 (Russland)	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	107,95	50 957 162,84	0,18

Portfolio Carmignac Patrimoine zum 30/09/2012 (Fortsetzung)

			Kurse in Lokalwährungen	Gesamtwert (€)	% des Nettovermögens
50 000 000	SHINHAN BK 4.38% 15/09/2015 (Südkorea)	Finanzwesen (Vorrangige Anleihen)	108,01	42 064 030,31	0,15
34 581 000	TAM 8.38% 03/06/2016 (Brasilien)	Industrie	109,67	30 229 859,90	0,11
49 000 000	TELEMAR 5.12% 15/12/2017 (Brasilien)	Telekommunikationsdienste	104,54	53 235 952,27	0,19
44 500 000	TELEMAR 5.50% 23/10/2020 (Brasilien)	Telekommunikationsdienste	105,10	37 198 556,38	0,13
40 350 000	TPSA 6.00% 22/05/2014 (Polen)	Telekommunikationsdienste	108,06	44 492 629,48	0,16
55 000 000	VEDANTA RES. 8.25% 07/06/2021 (Indien)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	98,35	43 181 875,89	0,15
78 000 000	VIMPELCOM 8.38% 30/04/2013 (Russland)	Telekommunikationsdienste	103,41	64 855 726,78	0,23
32 000 000	VOTORANTIM 5.25% 28/04/2017 (Brasilien)	Industrie	107,95	35 271 872,88	0,12
WANDELANLEIHEN AUS INDUSTRIESTAATEN				22 242 444,07	0,08
26 000 000	URANIUM CV 5.00% 13/03/2015	Energie	107,00	22 242 444,07	0,08
WANDELANLEIHEN AUS SCHWELLENLÄNDERN				33 937 721,09	0,12
29 500	SHOPRITE CV 6.50% 03/04/2017 (Südafrika)	Verbrauchsgüter	12 212,00	33 937 721,09	0,12
AKTIEN AUS INDUSTRIELÄNDERN				8 344 234 368,21	29,48
Nordamerika				4 251 598 104,50	15,02
9 055 000	ANADARKO PETROLEUM (USA)	Energie	69,92	492 130 275,94	1,74
651 164	APPLE INC (USA)	IT	667,26	337 734 699,29	1,19
2 680 000	CELGENE CORP (USA)	Gesundheitswesen	76,40	159 154 294,60	0,56
2 953 236	CHECK POINT SOFTWARE (USA)	IT	48,16	110 554 096,98	0,39
2 122 720	CME GROUP INC (USA)	Finanzwesen	57,30	94 544 777,30	0,33
4 289 432	DOLLAR TREE INC (USA)	Gebrauchsgüter	48,28	160 957 893,35	0,57
9 483 959	HALLIBURTON (USA)	Energie	33,69	248 359 563,71	0,88
1 066 767	INTERCONTINENTALEXCHANGE (USA)	Finanzwesen	133,41	110 623 696,44	0,39
7 596 423	LAS VEGAS SANDS (USA)	Gebrauchsgüter	46,37	273 801 892,35	0,97
1 885 544	MEAD JOHNSON NUTRITION CO (USA)	Verbrauchsgüter	73,28	107 401 993,25	0,38
4 115 000	NEWMONT MINING (USA)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	56,01	179 153 633,89	0,63
5 047 500	SCHLUMBERGER (USA)	Energie	72,33	283 782 102,60	1,00
6 383 500	YUM! BRANDS INC (USA)	Gebrauchsgüter	66,34	329 173 253,01	1,16
5 500 000	BARRICK GOLD (Kanada)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	41,76	178 530 897,78	0,63
3 080 833	DETOUR GOLD (Kanada)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	27,43	66 759 291,54	0,24
6 112 000	FIRST QUANTUM MINERALS (Kanada)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	20,95	101 154 481,18	0,36
3 409 800	FRANCO-NEVADA CORP (Kanada)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	57,95	156 098 992,77	0,55
10 012 500	GOLDCORP INC (Kanada)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	45,85	356 838 806,84	1,26
3 850 000	HUDBAY MINERALS (Kanada)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	9,68	29 441 087,02	0,10
27 946 795	KINROSS GOLD CORP (Kanada)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	10,21	216 619 232,57	0,77
6 100 000	POTASH CORP (Kanada)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	43,42	205 877 963,47	0,73
28 497 881	URANIUM-1 (Kanada)	Energie	2,35	52 905 178,62	0,19
Australien				91 056 660,32	0,32
3 399 238	WOODSIDE PETROLEUM	Energie	33,14	91 056 660,32	0,32
Japan				169 552 111,76	0,60
1 349 000	FANUC	Industrie	12 580,00	169 552 111,76	0,60
Europa				3 832 027 491,63	13,54
23 595 000	BANCO SANTANDER SA (Spanien)	Finanzwesen	5,80	136 733 025,00	0,48
3 720 000	BNP PARIBAS (Frankreich)	Finanzwesen	36,98	137 565 600,00	0,49
7 372 040	CIE FINANCIERE RICHEMONT (Schweiz)	Gebrauchsgüter	56,40	343 892 358,46	1,21
1 980 000	CORE LABORATORIES (Niederlande)	Energie	121,48	186 964 943,65	0,66
3 380 000	ENSCO PLC (Vereinigtes Königreich)	Energie	54,56	143 344 578,31	0,51
1 820 727	ESSILOR INTL (Frankreich)	Gesundheitswesen	72,87	132 676 376,49	0,47

Portfolio Carmignac Patrimoine zum 30/09/2012 (Fortsetzung)			Kurse in Lokalwährungen	Gesamtwert (€)	% des Nettovermögens
1 290 000	FRESENIUS MED CARE (Deutschland)	Gesundheitswesen	57,06	73 607 400,00	0,26
559 936	HERMES INTERNATIONAL (Frankreich)	Gebrauchsgüter	209,00	117 026 624,00	0,41
2 190 156	INDITEX (Spanien)	Gebrauchsgüter	96,63	211 634 774,28	0,75
21 870 000	ING GROEP (Niederlande)	Finanzwesen	6,15	134 478 630,00	0,48
5 500 213	JERONIMO MARTINS (Portugal)	Verbrauchsgüter	12,99	71 420 265,81	0,25
2 365 000	LVMH (Frankreich)	Gebrauchsgüter	117,00	276 705 000,00	0,98
8 915 000	NESTLE SA (Schweiz)	Verbrauchsgüter	59,30	437 251 974,69	1,54
2 853 909	NOVO NORDISK AS (Dänemark)	Gesundheitswesen	916,50	350 864 562,66	1,24
1 810 000	PERNOD-RICARD (Frankreich)	Verbrauchsgüter	87,31	158 031 100,00	0,56
2 160 000	RANDGOLD RESOURCES LTD (Vereinigtes Königreich)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	123,00	206 513 797,12	0,73
377 853	SAFT GROUPE (Frankreich)	Industrie	18,03	6 810 800,33	0,02
4 800 000	SOCIETE GENERALE (Frankreich)	Finanzwesen	22,10	106 080 000,00	0,37
15 968 750	STANDARD CHARTERED (Vereinigtes Königreich)	Finanzwesen	14,00	280 610 643,91	0,99
6 578 598	TULLOW OIL (Vereinigtes Königreich)	Energie	13,70	113 125 131,92	0,40
42 540 000	UNICREDIT SPA (Italien)	Finanzwesen	3,23	137 489 280,00	0,49
487 500	VOLKSWAGEN AG (Deutschland)	Gebrauchsgüter	141,95	69 200 625,00	0,24
AKTIEN AUS SCHWELLENLÄNDERN				3 308 276 793,72	11,69
Lateinamerika				691 368 586,32	2,44
6 051 000	AMBEV (Brasilien)	Verbrauchsgüter	38,27	180 001 375,83	0,64
832 800	BANCOLOMBIA SA (Kolumbien)	Finanzwesen	59,71	38 652 536,34	0,14
950 008	CREDICORP (Peru)	Finanzwesen	125,28	92 512 244,26	0,33
12 739 133	CYRELA BRAZIL REALTY (Brasilien)	Gebrauchsgüter	17,40	84 925 926,40	0,30
7 000 000	GRUPO FIN SANTANDER (Mexiko)	Finanzwesen	13,70	74 543 334,63	0,26
3 393 460	GRUPO PAO DE ACUCAR (Brasilien)	Verbrauchsgüter	45,11	118 988 714,03	0,42
9 987 500	HRT PETROLEO (Brasilien)	Energie	4,45	17 028 169,96	0,06
3 809 445	PACIFIC RUBIALES ENERGY (Kolumbien)	Energie	23,49	70 690 731,96	0,25
7 277 812	ROSSI RESIDENCIAL (Brasilien)	Finanzwesen	5,03	14 025 552,91	0,05
Asien				2 512 521 984,94	8,88
83 040 000	AIA GROUP (Hongkong)	Finanzwesen	28,90	240 597 921,71	0,85
306 000 000	ASTRA INTERNATIONAL (Indonesien)	Gebrauchsgüter	7,40	183 921 026,70	0,65
2 866 000	BAIDU.COM (China)	IT	116,82	260 245 720,95	0,92
56 353 697	BANK CENTRAL ASIA (Indonesien)	Finanzwesen	7,90	36 159 943,25	0,13
37 222 040	BANK OF AYUDHYA (Thailand)	Finanzwesen	31,25	29 374 565,96	0,10
85 147 600	CHINA LIFE INSURANCE (China)	Finanzwesen	22,40	191 217 271,96	0,68
105 805 400	CHINA OVERSEAS LAND (Hongkong)	Finanzwesen	19,72	209 180 613,46	0,74
15 687 000	DLF LIMITED (Indien)	Finanzwesen	233,25	53 922 549,00	0,19
55 279 484	GMR INFRASTRUCTURE (Indien)	Industrie	24,80	20 203 402,97	0,07
46 613 000	HANG LUNG PROPERTIES (China)	Finanzwesen	26,50	123 839 621,84	0,44
23 623 256	HOUSING DEVELOPMENT FINANCE (Indien)	Finanzwesen	774,40	269 487 655,25	0,95
21 486 500	ICICI BANK (Indien)	Finanzwesen	1 058,80	346 556 906,07	1,22
278 785	SAMSUNG ELECTRONICS (Südkorea)	IT	1 346 000,00	262 436 658,49	0,93
135 872 000	WYNN MACAU LTD (China)	Gebrauchsgüter	20,95	285 378 127,33	1,01
Naher Osten				104 386 222,46	0,37
8 815 030	ELDORADO GOLD CORP (Türkei)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	14,99	104 386 222,46	0,37
WERT DES PORTFOLIOS				24 428 991 351,92	86,30
FONDSVOLUMEN				28 307 975 436,15	100,00